



Elder Michael
T. Ringwood

von den
Siebzigern

Sei wie Schiblon

*„Ich sage dir, mein Sohn:
Ich habe schon jetzt große
Freude an dir wegen deiner
Glaubenstreue und deines
Eifers.“ (Alma 38:3)*

Mein Held aus dem Buch Mormon ist Schiblon. Er war ein wirklich guter Mensch. Er sorgte sich nicht darum, was andere von ihm hielten. Ihm war nur wichtig, dass er dem Vater im Himmel gehorsam war. Sein Vater, Alma der Jüngere, vertraute ihm. Alma war sehr froh, dass Schiblon die Gebote schon von klein auf gehalten hatte (siehe Alma 38:2).

Und Schiblon wählte auch weiterhin das Rechte. Er half anderen, weil er sie liebte und weil er Gott liebte. Er handelte richtig, weil er wusste, dass es richtig war, und nicht, weil er auf eine Belohnung aus war.

Während meiner Mission in Korea hatte ich einen Mitarbeiter, der Schiblon sehr ähnlich war. Er war treu und gehorchte dem himmlischen Vater. Aber die anderen Missionare fanden, dass er kein besonders guter Missionar sei. Ich wollte ihnen klarmachen, dass sie sich irrten! Aber mein Missionspräsident sagte: „Der Vater im Himmel weiß, dass er ein guter Missionar ist,

und ich weiß das auch. Und Sie wissen es nun auch; wer sonst ist da noch wichtig?“

Vielleicht kommt es uns zu schwer vor, wie Schiblon zu sein und das Richtige zu tun, nur weil es richtig ist. Aber da kann uns das Evangelium helfen! Mit unserer Taufe fangen wir an, bessere Menschen zu werden. Wenn wir vom Abendmahl nehmen, erneuern wir unser Bündnis. Wir können so werden, wie der Vater im Himmel es sich wünscht. ■

